Ausschreibung
Deutscher Bürgermedienpreis 2014

Trägerkreis

- European Youth4Media Network e.V. (www.youth4media.com)
- Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien e.V. (www.bvbam.de)
- Bürgerhaus Bennohaus (www.bennohaus.info)

Weitere Förderung

- Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (www.die-medienanstalten.de)
- Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de)

Ziele

Der Deutsche Bürgermedienpreis würdigt herausragende Video- und Audioproduktionen, die im Kontext nichtkommerzieller Bürgermedien entstanden sind.
Mit dem Preis wird das Engagement in der audiovisuellen Produktion und Berichterstattung zu gesellschaftlich relevanten lokalen, regionalen und globalen Themen ausgezeichnet.

Kategorien

Eine Fachjury vergibt im Rahmen des Wettbewerbs Preise in folgenden Kategorien:

- Video (Einzelbeitrag, Kurzfilm, Beitrag innerhalb einer Fernsehsendung, Vidcast, etc.)
- Audio (Einzelbeitrag, Beitrag innerhalb einer Radiosendung, Podcast, Musikstück, etc.)

Preise

In der Kategorie **Video** drei Preise (Platz 1-3):

1. 1000 Euro Preisgeld + Trophäe + Urkunde
2. Teilnahme an einem internationalen Mediencamp + Trophäe + Urkunde
3. 300 Euro Preisgeld + Trophäe + Urkunde

In der Kategorie **Audio** ein Anerkennungspreis:

300 Euro Preisgeld + Trophäe + Urkunde

BÜRGERHAUS ENNOHAUS

Deutscher Bürgermedienpreis 2014

Teilnehmende
Der Wettbewerb ist offen für Einzelteilnehmende, Gruppen, gemeinnützige Vereine, bürgerschaftliche Initiativen und Schulklassen, deren Beiträge im Rahmen der Arbeit für und mit Bürgermedien entstanden sind, sowie insbesondere Produzierende (Einzelpersonen oder Redaktionsgruppen) aus Einrichtungen der Bürgermedien und Bürgermedienarbeit.

Art und Anzahl der Beiträge
Es können Beiträge eingereicht werden, die im Zeitraum **vom 1. Juli 2013 bis zum 31. August 2014** produziert wurden. Es kann von allen Teilnehmenden jeweils nur ein Beitrag pro Kategorie eingereicht werden. Die Beiträge sollten eine Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten.

Inhalte der Beiträge
Die Themenvorgabe für den Preis 2014 lautet:

Bürgermedien für Demokratie und Toleranz –
gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Bürgersender sind Orte der lebendigen und erlebten Demokratie. Sie stehen für Meinungs- und Diskursfreiheit, interkulturellen Respekt und Toleranz. Die Bürgermedien stellen sich zusammen mit aktiven Bürgern in den sozialen Medien in Deutschland, Europa und der Welt deutlich gegen rechtsradikales Gedankengut und Rassismus.
Die Träger und Förderer des Deutschen Bürgermedienpreises 2014 wollen mit dieser Ausschreibung und Themenwahl zur Produktion und zur Ausstrahlung entsprechender TV- und Radioprodukte gegen Rassismus und Rechtsextremismus anregen, und die Aus- und Fortbildung in den Bürgermedien zu diesen Themen stärken.
Dabei stehen das Thema, die Qualität der medialen Umsetzung, die Authentizität, die Relevanz der Recherche und die Originalität im Vordergrund. Die Besonderheiten der Produktionen werden von der Jury in angemessener Weise berücksichtigt.

Bewerbung
Die Bewerbungen können auf dem postalischen Weg auf einer handelsüblichen **CD**, **DVD**, **MiniDV-Kassette** oder einem **USB-Stick** eingereicht werden. Alternativ können auch Link-Adressen zu Portalen angegeben werden, wo die Video- und Audioprodukte permanent abrufbar sind. Jedes Trägermedium muss gekennzeichnet sein mit Name, Titel, Herstellungsdatum und Kategorie. Eine Bewerbung ist nur dann gültig, wenn auch der angehängte Anmeldebogen ausgefüllt und unterschrieben mit beigefügt bzw. mit gemailt wird. Die Sprache der Produkte ist Deutsch.

Zu den Bild- und Tonträgern sind folgende technische Vorgaben zu berücksichtigen:

⇨ VIDEO:
- mind. PAL mit 720 x 576 Pixel (in 16:9 oder 4:3)
- Empfehlung für Untertitel:
- Arial (Schrifttyp) in Weiß mit schwarzem Rand und Schriftgröße 16
- maximal 2 Zeilen pro Untertitel(-Seite) und zentriert

⇨ AUDIO:
- als WAV oder MP3

Ausschreibungsfrist

Bewerbungen mit Poststempel **nach dem 31. August 2014** können leider nicht berücksichtigt werden!
Gleiches gilt für Bewerbungsmails/Uploads **nach dem 31. August 2014**.

Einzusenden an:

Bürgerhaus Bennohaus
Stichwort: DBMP 2014
Bennostraße 5
48155 Münster
Deutschland
Per Mail zu senden an:
info@buergermedienpreis.de

Jury

Die Jury besteht aus erfahrenen Personen der unterschiedlichen Medienkategorien. Eine Vorauswahl treffen Experten der Ausschreibungsträger. Die Auswahl der Beiträge zur Preisverleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Verwendung der Beiträge

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erhalten die Ausschreibungsträger alle Rechte zur Vorführung vor der Jury, vor dem Publikum der Auszeichnungsveranstaltung, in Bürgersendern, bei gemeinnützigen Projekten und Veranstaltungen, vor Sponsoren und Geldgebern sowie das Recht zur Auswertung für wissenschaftliche Zwecke, Ausbildung, zeitlich unbegrenzte Wiederholungen, Nutzung von Ausschnitten und Archivierung.
Des Weiteren ist sicherzustellen, dass die Einreichenden im Besitz aller Rechte für die Verbreitung der eingereichten Produkte sind und dass das Produkt weder gegen geltendes Recht verstößt noch Rechte Dritter verletzt. Zudem verpflichten sich die Einreichenden, die Ausschreibungsträger von Schadensersatzansprüchen freizustellen, die aus der Verbreitung der eingereichten Produkte entstehen können.
Den Ausschreibungsträgern entstehen hieraus keine Kosten und Verpflichtungen. Zudem halten sich die Ausschreibungsträger vor, bei zu geringer Beteiligung in einzelnen Kategorien keine Preise oder nur einzelne Anerkennungspreise in der betroffenen Kategorie zu vergeben.

Bekanntgabe der Preisträger
Die Gewinner des Deutschen Bürgermedienpreises werden am **6. Dezember 2014** im Bürgerhaus Bennohaus bekanntgegeben.

Homepage:
www.buergermedienpreis.de

Presseartikel

Bürgermedien für Demokratie und Toleranz - Deutscher Bürgermedienpreis bietet mediale Plattform für den Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Rassismus und Rechtsextremismus sind den wenigsten Menschen ein Fremdwort. Die Ereignisse rund um die NSU-Fahndung in Deutschland haben sowohl national als auch international zu Entrüstung und einem wachsenden Ohnmachtsgefühl geführt. Doch spielt gerade bei der Bekämpfung von Rechtsextremismus das Engagement von Bürgern eine entscheidende Rolle. Aber wie tritt man wirksam aus der Ohnmacht heraus und engagiert sich? Eine Möglichkeit bieten die Bürgermedien. Als Orte gelebter Demokratie stehen sie für Meinungs- und Diskursfreiheit und zeugen von interkulturellem Respekt und Toleranz. Nicht zuletzt aufgrund der traurigen Aktualität greift auch der diesjährige Deutsche Bürgermedienpreis diese Thematik auf. "Bürgermedien für Demokratie und Toleranz - gegen Rassismus und Rechtsextremismus" - so lautet das Motto, das eine aktive mediale Auseinandersetzung anregen und den Bürgern zugleich eine Plattform für initiatives Engagement bieten will. Nicht-kommerzielle Produzenten haben bis Ende August die Möglichkeit eigene Beiträge einzuschicken. Eine Fachjury vergibt im Rahmen des Wettbewerbs Preise für die Formate Video (1. Platz 1000 Euro) und Audio (1. Platz 300 Euro) sowie weitere Sachpreise.
"Faschismus – sprich Menschenverachtung - ist eine Sache, die jeder kennt oder die einen im schlimmsten Fall selbst betrifft. Von daher trägt der Deutsche Bürgermedienpreis zur Stärkung des Werteverständnisses in der zivilen Bürgergesellschaft bei", formuliert der Geschäftsführer des Bennohauses Dr. Joachim Musholt die Kernaspekte, die sich die Träger des Medienpreises zum Ziel gesetzt haben. Die Träger, das sind der European Youth4Media Network e.V., der Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien e.V. und das Bürgerhaus Bennohaus mit seinem Sitz in Münster. Der Preis wird gefördert von der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten und der Bundeszentrale für politische Bildung. Zusätzlich unterstützt die Initiative „Bürgermedien gegen Rechtsextremismus“ die Preisausschreibung.
Weitere Informationen gibt es unter www.buergermedienpreis.de oder telefonisch im Bürgerhaus Bennohaus unter 0251 60967-3.

Klares Zeichen gegen Rechts: Das diesjährige Thema des Bürgermedienpreises bietet den Teilnehmern viel Stoff für eine kreative mediale Auseinandersetzung.

BÜRGERHAUS ENNOHAUS

Deutscher Bürgermedienpreis 2014

Anleitung zum Download

Falls Sie Interesse daran haben unsere Clips, Fotos, Dokumente oder das Logo des Deutschen Bürgermedienpreises herunterzuladen:

1. Besuchen Sie die Internetseite www.buergermedienpreis.de.
2. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Downloads“.
3. Nun können Sie zwischen dem Logo, bilingualen Radio- und Videoclips auf Deutsch und Englisch, Pressefotos, Sendeanmeldungen, dem Teilnahmeformular und dem Plakat zum Deutschen Bürgermedienpreis wählen.
4. Nachdem Sie sich für ein Objekt entschieden haben, klicken Sie bitte auf den blau hervorgehobenen Link, wählen Sie den gewünschten Speicherort und laden Sie die Datei herunter.

Bei etwaigen Veröffentlichungen würden wir uns über eine kurze Rückmeldung sehr freuen!

Wenn Sie weitere Informationen benötigen sollten, können Sie uns gerne kontaktieren unter info@buergermedienpreis.de.

Mach deinen eigenen **Film**
oder **Radiobeitrag**
und gewinne bis zu **1000 €**!

Deutscher Bürgermedienpreis 2014

Das diesjährige Thema lautet:

Bürgermedien für Demokratie und Toleranz - gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Besuch uns unter **www.buergermedienpreis.de**
und schicke uns Deinen Beitrag bis zum **31. August 2014!**

bvbam Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedier
BÜRGERHAUS BENNOHAUS
Youth4Media European network association
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
BÜRGERMEDIEN GEGEN RECHTS-EXTREMISMUS
die medienanstalten

Deutscher Bürgermedienpreis 2014

Mach einen **Film** oder **Radiobeitrag**
und gewinne bis zu **1000 €!**

Zum ersten Mal wird der
Deutsche Bürgermedienpreis 2014
verliehen!

Das diesjährige Thema lautet:

Bürgermedien für Demokratie
und Toleranz -
gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Um mehr zu erfahren, besuch uns unter
www.buergermedienpreis.de

Schick uns deinen Beitrag bis spätestens
31.08.2014

bvbam
Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien

BÜRGERHAUS ENNOHAUS

Youth4Media
European network association

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

BÜRGERMEDIEN GEGEN RECHTS-EXTREMISMUS

die medienanstalten